

TOKENS:

Tokens sind in **gelb** markiert

Token Name	Description
{{accFname}}	First name of the customer
{{accLname}}	Last name of the customer
{{userName}}	Name of the Otsuka employee sending the email
{{userEmailAddress}}	Email Address of the Otsuka employee sending the email
{{userPhoto}}	Displays a phot of the sender (if one is uploaded in Veeva)
{{\${VaultDocID}}}	Links to a Vault <u>PromoMats</u> document with the corresponding <u>VaultDocID</u> . For example, {{\${20156}}} points to Vault document ID 20156.
{{customText}} {{customText(100)}} {{customText(200)}} {{customText(300)}}	Puts a free text field where a rep/medic can add some specific additional information on the email Specific number of characters allowed in the text e.g. 100, 200, 300.
{{customText[options]}}	Allows the reps to choose from several pre-defined options before sending the email. The Email template will list out <u>all</u> of these options
{{insertEmailFragments}}	Placeholder on the email where an Otsuka user can add some attached content
{{addToCalendar}}	Inserts an .ICS attachment for recipients to add to their calendars
{{ISILink}}	Links to a Vault document of type "Important Safety Information"
{{PieceLink}}	Links to a Vault document associated as the Related Piece.
{{PILink}}	Links to a Vault document associated to a Prescribing Information Vault document.

IM GESPRÄCH MIT

Prof. Christian Junghanß: Die passende Therapiewahl bei unfitten AML-Patienten

{{customText[Sehr geehrter Herr Dr.|Sehr geehrte Frau Dr.|Sehr geehrter Herr Prof.|Sehr geehrte Frau Prof.|Sehr geehrter Herr|Sehr geehrte Frau|Lieber Herr Dr.|Liebe Frau Dr. |Hallo Herr Dr.|Hallo Frau Dr.|Hallo Herr|Hallo Frau|Lieber Herr|Liebe Frau]}} {{accLname}},

{{customRichText}}

{{userName}}
{{userEmailAddress}}
{{User.MobilePhone}}
{{userPhoto}}

Ich bin gern für Sie da!

Besuchstermin anfragen

Der unfitte AML-Patient – Welche Therapie passt wann?

Die **Therapie unfitter AML-Patienten ist besonders herausfordernd**, da patienten- und krankheitsbezogene Faktoren individuell zu berücksichtigen sind. Was dies im Praxisalltag bedeutet, wollten wir von **Prof. Christian Junghanß**, Direktor der Klinik III – Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin der Universität Rostock, wissen. Im Interview beantwortet Prof. Junghanß u.a. folgende Fragen:



- Welche **Faktoren** fließen in die **Therapieentscheidung** ein?
- Gibt es neben den objektiven Faktoren auch **weitere Aspekte**, die es zu beachten gilt?
- Welche **Gründe können für eine HMA-Monotherapie sprechen**, und welche Vorteile kann die orale Darreichung für Patienten und Behandler haben?

Das Interview inklusive weiterführenden Informationen zur oralen HMA-Monotherapie als individuellem Behandlungsweg für unfitte AML-Patienten finden Sie [hier](#).

Die **komplexe Beurteilung der Fitness von AML-Patienten** war auch beim **EHA-Kongress 2025** ein Thema. Im Rahmen des Otsuka-Symposiums „Can We Meet the Needs of the Unfit Patient With Acute Myeloid Leukemia (AML)?“ diskutierten internationale Experten **Theorie und praktische Umsetzung** sowie einen realen Patientenfall. Hören und Sehen Sie die Originalstimmen [hier](#).



Abkürzungen:

AML = akute myeloische Leukämie, HMA = Hypomethylierende Substanz

Sind diese Inhalte für Sie hilfreich? Geben Sie uns gerne Feedback.



Wir verwenden den Like / Dislike-Button in dieser E-Mail, um Ihr Feedback zu sammeln und unsere Inhalte zu verbessern. Wenn Sie auf einen der Buttons klicken, wird Ihre Antwort anonym erfasst und mit unserer internen Analyseplattform verarbeitet. Es werden keine persönlichen Daten wie Ihr Name oder Ihre E-Mail-Adresse weitergegeben oder veröffentlicht. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

* Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Nutzung von männlich, weiblich und divers (m/w/d). Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.

Inaqovi® 35 mg / 100 mg Filmtabletten. Wirkstoffe: Decitabin, Cedazuridin. Zusammensetzung: Wirkstoffe: Jede Filmtablette enthält 35 mg Decitabin und 100 mg Cedazuridin; sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Filmtablette enthält 306 mg Lactose (als Lactose-Monohydrat); sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Hypromellose (E 464), Croscarmellose-Natrium (E 466), Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (E 572); Filmüberzug: Poly(vinylalkohol) (E 1203), Titandioxid (E 171), Macrogol (E 1521), Talkum (E 553b), Eisen(III)-oxid (E 172). **Anwendungsgebiete:** Inaqovi wird angewendet als Monotherapie bei der Behandlung von erwachsenen Patienten mit neu diagnostizierter akuter myeloischer Leukämie (AML), für die eine Standard-Induktionstherapie nicht in Frage kommt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. Stillzeit. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Alle anderen Infektionen (viral, bakt., fungal), Pneumonie, Sepsis, Harnwegsinfektion, Leukopenie, Thrombozytopenie, Anämie, Neutropenie, febrile Neutropenie, Hyperglykämie, Stomatitis, Übelkeit, Diarrhoe, Erbrechen, Aspartataminotransferase erhöht, Alaninaminotransferase erhöht, alkalische Phosphatase erhöht, Bilirubin erhöht, Fieber. *Häufig:* Sinusitis (einschließlich fungal und bakt.), Kopfschmerzen, Epistaxis, neutropene Kolitis. *Gelegentlich:* Panzytopenie, Kardiomyopathie, akute febrile neutrophile Dermatoose (Sweet-Syndrom). *Nicht bekannt:* Differenzierungssyndrom, Interstitielle Lungenerkrankung. Warnhinweise: Zytotoxisch. Enthält Lactose. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Otsuka Pharmaceutical Netherlands B. V., Herikerbergweg 292, 1101 CT, Amsterdam, Niederlande. **Örtliche Vertretung in D:** Otsuka Pharma GmbH, Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main. **Stand:** Oktober 2023. **Weitere Einzelh. u. Hinweise siehe Fach- u. Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig!**

DE-INA-2500284 | v.1.0

© [Otsuka]

Bei einem unerwünschten Ereignis oder einer sonstigen Pharmakovigilanz-relevanten Situation zu einem Otsuka-Produkt (oder zu einem von uns vertriebenen Produkt eines Partnerunternehmens), wenden Sie sich bitte an opgprv@otsuka.de.

Dieses Schreiben ist einzig für medizinische Fachkreise bestimmt. Ganz gleich, welchen Link Sie benutzen, um auf Inhalte dieser E-Mail zuzugreifen, bestätigen Sie damit, dass Sie zu den medizinischen Fachkreisen gehören. Wenn Sie nicht den medizinischen Fachkreisen angehören, beachten Sie bitte, dass Sie nicht der beabsichtigte Empfänger dieser E-Mail sind und daher diese E-Mail löschen sollten. Sollten Sie in dieser E-Mail auf externe Links klicken, so werden Sie zu externen Webseiten weitergeleitet. Für den Inhalt dieser externen Webseiten sind wir nicht verantwortlich. Diese E-Mail wurde Ihnen von Otsuka Pharma GmbH, Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland, zugesandt.

Um sich von weiteren Mitteilungen abzumelden, klicken Sie bitte [hier](#). Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte den Absender und löschen Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail und der darin enthaltenen Informationen sind nicht gestattet. Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 13-DSGVO) und der Ihnen gem. der DSGVO zustehenden Rechte können unter folgendem [Link](#) abgerufen werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an privacy@otsuka.de.

Otsuka - Sitz: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt - Handelsregister: HRB 46388, Ust.-IdNr: DE197947202, Steuer-Nr.: 014 240 97630
- Geschäftsführer: Pontus Billstam



Otsuka Test01 <otsukatest012020@gmail.com>

Der unfitte AML-Patient – Welche Therapie passt wann?

1 message

Susanne Schaefer <suschaef@crm.otsuka-europe.com>
Reply-To: Susanne Schaefer <otsukatest012020@gmail.com>
To: Volker Böhning <otsukatest012020@gmail.com>

25 November 2025 at 14:51



Sehr geehrter Herr Dr. Böhning,

"TESTTEXT"

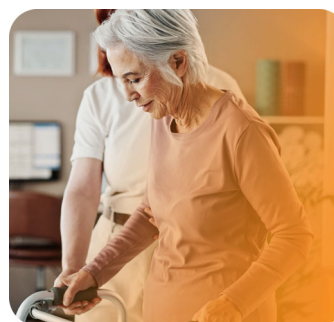
Susanne Schaefer
otsukatest012020@gmail.com

Ich bin gern für Sie da!

Besuchstermin anfragen

Der unfitte AML-Patient – Welche Therapie passt wann?

Die **Therapie unfitter AML-Patienten** ist besonders **herausfordernd**, da patienten- und krankheitsbezogene Faktoren individuell zu berücksichtigen sind. Was dies im Praxisalltag bedeutet, wollten wir von **Prof. Christian Junghanß**, Direktor der Klinik III – Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin der Universität Rostock, wissen. Im Interview beantwortet Prof. Junghanß u.a. folgende Fragen:



- Welche **Faktoren** fließen in die **Therapieentscheidung** ein?
- Gibt es neben den objektiven Faktoren auch **weitere Aspekte**, die es zu beachten gilt?
- Welche **Gründe können für eine HMA-Monotherapie sprechen**, und welche Vorteile kann die orale Darreichung für Patienten und Behandler haben?

Das Interview inklusive weiterführenden Informationen zur oralen HMA-Monotherapie als individuellem Behandlungsweg für unfitte AML-Patienten finden Sie [hier](#).

Die **komplexe Beurteilung der Fitness von AML-Patienten** war auch beim **EHA-Kongress 2025** ein Thema.

Im Rahmen des Otsuka-Symposiums „Can We Meet the Needs of the Unfit Patient With Acute Myeloid Leukemia (AML)?“ diskutierten internationale Experten **Theorie und praktische Umsetzung** sowie einen realen Patientenfall. Hören und Sehen Sie die Originalstimmen [hier](#).



Abkürzungen:

AML = akute myeloische Leukämie, HMA = Hypomethylierende Substanz

Ein Service von:



Sind diese Inhalte für Sie hilfreich? Geben Sie uns gerne Feedback.



Wir verwenden den Like / Dislike-Button in dieser E-Mail, um Ihr Feedback zu sammeln und unsere Inhalte zu verbessern. Wenn Sie auf einen der Buttons klicken, wird Ihre Antwort anonym erfasst und mit unserer internen Analyseplattform verarbeitet. Es werden keine persönlichen Daten wie Ihr Name oder Ihre E-Mail-Adresse weitergegeben oder veröffentlicht. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

* Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Nutzung von männlich, weiblich und divers (m/w/d). Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.

Inaqovi® 35 mg / 100 mg Filmtabletten. Wirkstoffe: Decitabin, Cedazuridin. Zusammensetzung: Wirkstoffe: Jede Filmtablette enthält 35 mg Decitabin und 100 mg Cedazuridin; sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Filmtablette enthält 306 mg Lactose (als Lactose-Monohydrat); sonstige Bestandteile: Tablettkern: Lactose-Monohydrat, Hypromellose (E 464), Croscarmellose-Natrium (E 466), Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (E 572); Filmüberzug: Poly(vinylalkohol) (E 1203), Titandioxid (E 171), Macrogol (E 1521), Talkum (E 553b), Eisen(III)-oxid (E 172). **Anwendungsgebiete:** Inaqovi wird angewendet als Monotherapie bei der Behandlung von erwachsenen Patienten mit neu diagnostizierter akuter myeloischer Leukämie (AML), für die eine Standard-Induktionstherapie nicht in Frage kommt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. Stillzeit.

Nebenwirkungen: *Sehr häufig:* Alle anderen Infektionen (viral, bakt., fungal), Pneumonie, Sepsis, Harnwegsinfektion, Leukopenie, Thrombozytopenie, Anämie, Neutropenie, febrile Neutropenie, Hyperglykämie, Stomatitis, Übelkeit, Diarrhoe, Erbrechen, Aspartataminotransferase erhöht, Alaninaminotransferase erhöht, alkalische Phosphatase erhöht, Bilirubin erhöht, Fieber *Häufig:* Sinusitis (einschließl. fungal und bakt.), Kopfschmerzen, Epistaxis, neutropene Kolitis. *Gelegentlich:* Panzytopenie, Kardiomyopathie, akute febrile neutrophile Dermato (Sweet-Syndrom) *Nicht bekannt:* Differenzierungssyndrom, Interstitielle Lungenerkrankung. Warnhinweise:

Zytotoxisch. Enthält Lactose. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Otsuka Pharmaceutical Netherlands B. V., [Herikerbergweg 292, 1101 CT, Amsterdam, Niederlande](#). **Örtliche Vertretung in D:** Otsuka Pharma GmbH, [Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main](#). **Stand:** Oktober 2023. **Weitere Einzelh. u. Hinweise siehe Fach- u. Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig!**

DE-INA-2500284 | v.1.0

© [Otsuka]

Bei einem unerwünschten Ereignis oder einer sonstigen Pharmakovigilanz-relevanten Situation zu einem Otsuka-Produkt (oder zu einem von uns vertriebenen Produkt eines Partnerunternehmens), wenden Sie sich bitte an opgpv@otsuka.de.

Dieses Schreiben ist einzig für medizinische Fachkreise bestimmt. Ganz gleich, welchen Link Sie benutzen, um auf Inhalte dieser E-Mail zuzugreifen, bestätigen Sie damit, dass Sie zu den medizinischen Fachkreisen gehören. Wenn Sie nicht den medizinischen Fachkreisen angehören, beachten Sie bitte, dass Sie nicht der beabsichtigte Empfänger dieser E-Mail sind und daher diese E-Mail löschen sollten. Sollten Sie in dieser E-Mail auf externe Links klicken, so werden Sie zu externen Webseiten weitergeleitet. Für den Inhalt dieser externen Webseiten sind wir nicht verantwortlich. Diese E-Mail wurde Ihnen von Otsuka Pharma GmbH, [Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland](#), zugesandt.

Um sich von weiteren Mitteilungen abzumelden, klicken Sie bitte [hier](#). Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte den Absender und löschen Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail und der darin enthaltenen Informationen sind nicht gestattet. Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 13-DSGVO) und der Ihnen gem. der DSGVO zustehenden Rechte können unter folgendem [Link](#) abgerufen werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an privacy@otsuka.de.

Otsuka - Sitz: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt - Handelsregister: HRB 46388, Ust.-IdNr: DE197947202, Steuer-Nr.: 014 240 97630

25.11.25, 15:01

Gmail - Der unfitte AML-Patient – Welche Therapie passt wann?

- Geschäftsführer: Pontus Billstam